

Liebe Brandenburgerinnen und liebe Brandenburger,

jedes Kind in Brandenburg hat das Recht, gesund und glücklich aufzuwachsen. Dazu gehört auch eine vollwertige Ernährung. Das Schulgesetz regelt die Bereitstellung des Mittagessens in unseren Schulen als Grundversorgung, so dass jedem Kind in der Grundschule der Zugang zu einer ausgewogenen Mittagsmahlzeit ermöglicht werden muss. Allerdings sieht das Schulgesetz keine Regelung zur Deckelung der Kostenbeteiligung der Eltern vor.

Durch die unverändert hohen Nahrungsmittelpreise rechnen Caterer und Versorgungsanbieter weiter mit deutlichen Preissteigerungen. Die Preise in Brandenburg liegen

nicht selten schon jetzt zwischen fünf bis sechs Euro pro Mittagessen. Das bedeutet für eine Familie mit zwei Kindern im Grundschulalter Kosten von 200 bis 250 Euro pro Monat. Mit der Wiedereinführung des Mehrwertsteuersatzes von 19 Prozent steigen die Preise für das Schulessen seit Januar noch weiter.

Familien tragen die höchste Inflationsbelastung. Ihre Einkommen reichen oft nicht mehr, um die gestiegenen Lebenskosten dauerhaft zu decken, Rücklagen fehlen. In Familienhaushalten steigt die Armutsbetroffenheit mit der Zahl der im Haushalt lebenden Kinder. Alleinerziehende sind besonders stark betroffen.

Infolgedessen müssen zunehmend mehr Familien am Mittagessen ihrer Kinder in der Schule sparen.



Das darf nicht sein! Die Landesregierung muss dringend handeln! Wir wollen endlich ein beitragsfreies Mittagessen für alle Schüler*innen der 1. bis 6. Klassen an allen brandenburgischen Schulen. Hilf mit! Mit Deiner Unterschrift oder beim Sammeln von Unterschriften. Für unsere Kinder!



Die Volksinitiative

Wir, die Unterzeichner*innen dieser Volksinitiative, fordern den Landtag Brandenburg auf, zu regeln, dass das Mittagessen für alle Kinder in den Jahrgangsstufen

1 bis 6 aller Schulen im Land Brandenburg kostenbeteiligungsfrei wird.

Die Gewährleistung eines kostenlosen Mittagessens stellt eine zentrale Armuts- und Gesundheitspräventionsmaß-

nahme dar, die in Brandenburg umgesetzt werden muss.

Schule satt! – Mit Hunger kann man nicht lernen!

Nr.	Geburtsdatum	Name, Vorname (Bitte Vor- und Nachnamen in Blockschrift angeben)	Straße, PLZ, Wohnort	Datum der Eintragung	Unterschrift
1					
2					
3					
4					
5					
6					

Volksinitiative »Schule satt!« c/o Die Linke Landesverband Brandenburg, Alleestraße 3, 14469 Potsdam, Telefon: 0331/20009-0, kontakt@schule-satt.de

Datenschutz: Wir verarbeiten Ihre hier angegebenen Daten gem. Art. 6(1) DSGVO ausschließlich zur Weiterleitung an das Land Brandenburg. Dieses verwendet die Daten ausschließlich zur Prüfung der Unterschriftsberechtigung.